

Lean und SCRUM – gemeinsam stark

Welche Gemeinsamkeiten gibt es, wo kann das Eine von dem Anderen lernen?

Seit ca. einem Jahr setzt Hornbach im Bereich Unternehmensentwicklung agile Projektmethoden ein. Das Team greift dabei verstärkt auf die Methodik von SCRUM zurück. Das SCRUM Framework wurde in Yokoten 06/2014 vorgestellt. Die Herausforderung für die in diesem Fall im Logistik-Bereich durchgeführte Anwendung liegt darin, dass SCRUM ursprünglich von Jeff Sutherland für die Softwareentwicklung entwickelt wurde. Deshalb war es notwendig, einige Änderungen und Anpassungen vorzunehmen.

von Jochen Wenz

Je mehr wir mit SCRUM arbeiten, desto mehr finden sich starke Anknüpfungspunkte zu Lean. Im Rahmen einer Serie werde ich in den nächsten Yokoten-Ausgaben folgende Punkte erläutern:

Wie werden Projekte agil?

Im nächsten Heft werde ich auf Anpassungen eingehen, die wir am SCRUM Framework vorgenommen haben, damit wir die agile Methode besser auf unsere Projekte außerhalb der IT anwenden können. Daneben beschreibe ich, was es eigentlich bedeutet und welche Konsequenzen es hat, in Projekten "agil" vorzugehen. Ein besonderes Augenmerk lege ich dabei auf "Lessons learned" und die Einbindung von PDCA.

SCRUM und KANBAN

Neben SCRUM wird oftmals auch die Anwendung von KANBAN als Methode zum Steuern von Projekten angesehen. In Heft

3 gehe ich deshalb auf die Unterschiede, Vor- und Nachteile ein. Wir haben bei uns Teile von beiden Arten eingebunden, was ich auch näher ausführen werde.

Wertschöpfung durch SCRUM

Was bringt uns SCRUM, wo liegt der Gewinn für den "Kunden" (Projektsponsor, aber auch der wirkliche "Kunde"). In diesem Teil stelle ich den Bezug zur Wertschöpfung her. Zum Beispiel ist ein Vertreter der Stakeholder in Person des Product Owners Bestandteil des SCRUM Teams. Er ist zugleich derjenige, der das fertige Produkt/den fertigen Prozess zu verantworten hat. Nach der Übergabe ist er Prozesseigner oder Produktmanager für das Ergebnis.

SCRUM Master als Coach

Neben dem Product Owner gibt es im SCRUM Team auch den SCRUM Master. Er nimmt die Aufgabe eines Coaches wahr

und achtet auf die Einhaltung gewisser Regeln, entwickelt das Team aber auch weiter. Parallelen zum KATA Coaching finden sich deshalb gerade in dieser Rolle wieder, die ich in Heft 5 beschreibe.

Der KVP-Aspekt bei SCRUM

Nach jedem Sprint gibt es ein Retrospektive Meeting. Bei diesem diskutiert das SCRUM-Team die Vorgehensweise, die Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten für den nächsten Sprint. Diesen KVP-Aspekt in SCRUM führe ich in der letzten Yokoten-Ausgabe des Jahres näher aus.

Ziel: Synergieeffekte aufzeigen

Mein Ziel ist es, Ihnen am Ende der Serie die vielen Parallelen zwischen Lean und agilen Projektmanagementmethoden vermittelt zu haben. Ich sehe in der Kombination beider Themenfelder große Synergien. Nicht ohne Grund sind agile Projektmethoden Trainingsbestandteil des "Lean Innovation Manager" Lehrgangs beim CETPM.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur Verknüpfung von SCRUM und Lean haben, möchte ich auch hier der Agilität Rechnung tragen und freue mich auf Ihr Feedback. ■

Der Autor

Jochen Wenz arbeitet seit 2007 in den Themenfeldern Lean und Six Sigma. Als Projektleiter Lean Management bei der Hornbach Bau- markt AG konnte er in vielen verschiedenen Anwendungsbereichen sein Wissen vertiefen. Neben der Arbeit leitet er den Lean Stammtisch Mannheim und moderiert die größte Lean-bezogene Gruppe auf Xing "Lean for Professionals" mit mehr als 4.800 Mitgliedern.

Kontakt: Jochen.Wenz@hornbach.com

